Ordnung III. Verwirrtheit Frühe 3

(28.) †† (N. 435.) Mainz, ehemalige Dom-Bibliothek, Grützner's „Codex Moguntinus III", XV. Jahrh. Landrecht (Niedersächsisch,[1]) glossiert. Repertorium über die Sachsenspiegel mit der Verweis. Gu. frommen und bequemekeit.

1) Nicht ~~Niederdeutsch, mit Spuren des Hochdeutschen~~ Sitzungsberichte CX, 240 f. N. 2.

(Vgl. Grützner bei Gringenberg, Beyträge S. 11 u. 44 mit S. 24, 74, 102, 103. Homeyer, Genealogie S. 134 nebst N. 1. u. (Nippen) Rechtsbücher S. 58 f. ~~Sitzungsberichte~~ 5, wo fälschlich Nr. 434 notiert ist. Sitzungsberichte CVI, 216. N. 2. ~~1884~~, CX, 240 f. N. 2, 241.

In Betreff dieser Hss. ist nach Grützner so viel sicher, daß sie nicht Niedersächsisch, sondern Obersächsisch war, wie die bei Gringenberg S. 44 mitgeteilte Probe beweist, u. auch Grützner selbst (Gringenberg S. 103 u. c.) ausdrücklich bekundet. Die Glosse soll nach Grützner's Urteil (Gringenberg S. 44) mit dem „Cod. Moguntinus II" ziemlich übereinkommen, so daß die Hss. in die III. Ordnung der Glossenklasse zu setzen sein dürfte. Danach wird zu mutmaßen sein, in der Genealogie zu berichtigen u. zu vervollständigen.